



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**



Ausführend: **Prof. Karl Maureen**, München

PROGRAMM:

**WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH
1685 – 1750**

Arnstädter Gemeindechoral "Gelobet seist du", BWV 722

Choralvorspiel "Gelobet seist du" (Orgelbüchlein), BWV 604

Fantasie c-Moll, BWV 562

Partita "Wenn wir in höchsten Nöten sein", BWV Anhang 78

Fuge G-Dur, BWV 576

Pastorale in 4 Sätzen, BWV 590

Präludium und Fuge e-Moll, BWV 533

Choral "Erbarm dich mein", BWV 721

Präludium und Geigenfuge d-Moll, BWV 539

Anmerkung: Am Sonntag, dem 15. Juli, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
Streichquartett quartett.kultur

Sonja Melzer - Violine, Barbara Aichner - Violine

Romed Gasser - Viola, Anita Knoll - Violoncello

Franz Schubert: Deutscher Tanz Nr. 1 in C-Dur

Quartettsatz in c-Moll, D 703

Alexander Borodin: Streichquartett Nr. 2 in D-Dur

Karl MAUREEN, emeritierter Professor, war lange Jahre an der Hochschule für Musik in Augsburg als Leiter der Abteilung Kirchenmusik und als Professor für Orgelliteratur-spiel tätig. Er ist weiterhin Orgelsachverständiger für die Erzdiözese München und Titularorganist der Herz-Jesu-Kirche in München. Seine Ausbildung erhielt Karl Maureen in München, Mechelen, Paris, Haarlem und Bologna. In zyklischen Konzert-reihen hat er die gesamten Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz List, Cesar Franck und Charles-Marie Widor und einen großen Teil der Orgelwerke von Max Reger und Olivier Messiaen aufgeführt. Seine intensive Beschäftigung mit historischen Spielweisen führt ihn bevorzugt auch an Instrumente des 16. bis 19. Jahrhunderts. Dokumentiert wird sein Spiel auf vielen Tonträgern. Zu internationalen und deutschen Wettbewerben wurde er in die Jury berufen und außerdem eingeladen, Kurse und Seminare abzuhalten. Mehrere seiner Studenten konnten internationale Preise erringen.



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**



ORGELKONZERT
Donnerstag, den 19. Juli 2018, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL
Thursday, 19th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE
Jeudi 19 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO
Giovedì 19 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Michael Schöch**, Innsbruck

PROGRAMM:

WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH
1685 – 1750

Präludium und Fuge d-Moll, BWV 539

Triosonate Nr. 5 C-Dur, BWV 529

Auswahl aus "Kunst der Fuge"

Triosonate Nr. 6 G-Dur, BWV 530

Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541

Anmerkung: Am Sonntag, dem 22. Juli, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
BRASSO CONTINUO
Lukas Drexel – Trompete
Burkard Lutz - Orgel
Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang
Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy

Michael Schöch wurde 1985 in Innsbruck geboren. Er studierte Klavier am Tiroler
Landeskonservatorium in Innsbruck bei Bozidar Noev (Diplom mit Auszeichnung 2006)
und an der Hochschule für Musik und Theater München bei Gerhard Oppitz (Diplom
2009, Meisterklassendiplom mit Auszeichnung 2011).

Von 2011 bis 2013 setzte er seine Studien bei Pavel Gililov am Mozarteum in Salzburg fort. Ab 2001 nahm er Orgelunterricht, ab 2005 bei Edgar Krapp an der Hochschule für Musik und Theater in München (2009 Diplomprüfung, Meisterklassendiplom mit Auszeichnung 2011).

Seinen bisher größten Erfolg feierte er 2011 mit dem 1. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD im Fach Orgel, ein Preis der nach 40 Jahren zum ersten Mal wieder vergeben worden war.

Schon vorher erhielt er zahlreiche Preise und Auszeichnungen:

Brigitte-Fassbaender-Förderungspreis, Bösendorfer-Klavierstipendium, Stipendium des Österreichischen Lions Club, Stipendium des DAAD, Stipendium der Richard-Wagner-Gesellschaft München.

2007 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Franz Schubert“ in Russe/Bulgarien und Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Schubert.

2008 1. Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb „August Everding“ in München.

2010 2. Preis beim Internationalen Franz-Schmidt-Orgelwettbewerb in Kitzbühel.

2011 1. Preis beim Wettbewerb um den Kulturpreis Gasteig in München.

Seither unternimmt er eine rege Konzerttätigkeit in Europa und Kanada, mit Auftritten als Pianist z. B. beim Osterfestival Tirol, Richard Strauss Festival Garmisch, im Gasteig München, Eppaner Liedsommer, Jeunesse Wien, u.a..

Seit der Saison 2012/13 zyklische Aufführung aller Beethoven-Klaviersonaten in der Reihe musik+ in Hall in Tirol.

Orgelkonzerte spielte er unter anderem im Gewandhaus Leipzig, in der Berliner Philharmonie, in der Philharmonie im Gasteig/München, beim Festival „Rendez-vous des Grands“ in Montreal, bei der Internationalen Orgelwoche Nürnberg, im ORF-Radiokulturhaus Wien, in der Orgelreihe der Bamberger Symphoniker, bei den Internationalen Orgelfestwochen Rheinland-Pfalz, in der Stiftskirche Stuttgart und in den Domen von Passau, Merseburg, Mainz und Speyer.

Besonders gerne gibt er Konzerte mit Werken für Klavier und Orgel an einem Abend, z.B. im Gewandhaus Leipzig oder im Herkulesaal der Münchener Residenz.

Weiters konzertierte er mit renommierten Orchestern, zum Beispiel mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter Sebastian Tewinkel, dem Stuttgarter Kammerorchester unter Oswald Sallaberger und Johannes Klumpp, dem Deutschen Symphonieorchester Berlin unter Marcelo Lehninger und dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck unter Francesco Angelico.

Michael Schöch wirkte bei mehreren CD-Produktionen mit, so nahm er Klavierkonzerte von Tiroler Komponisten (Johann Ruffinatscha, Emil Berlanda, Karl Senn), und das Klavierkonzert von Robert Schumann zusammen mit dem Orchester der Akademie St. Blasius unter der Leitung von Karlheinz Siessl auf.



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 26. Juli 2018, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 26th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 26 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 26 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Jürgen Sonnentheil**, Cuxhaven

PROGRAMM:

Sigismund Ritter von Neukomm 1778 – 1858	aus 25 Grandes études pour orgue Étude Nr. 14 C-Dur, Andantino
Robert Schumann 1810 – 1856	aus Studien op. 56 Nr. 2 Mit innigen Ausdruck
Sigismund Ritter von Neukomm	aus 25 Grandes études pour orgue Étude Nr. 22 D-Dur, Andantino
Guy Bovet geb. 1942	aus Tangos ecclesiasticos: Tango de primer tono, canonigo, sobre el Ave Maria Stella Tango de tercer tono proibido, dicho de la Princesa Tango de setimo tono a modo de Habanera con aparición milagrosa del celebre J. S. Bach Tango de undecimo tono, a modo de bossanova
Sigismund Ritter von Neukomm	aus 25 Grandes études pour orgue Étude Nr. 4 A-Dur, Andantino
Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809 – 1847	Allegro B-Dur
Johann Sebastian Bach 1685 – 1750	aus der Klavierübung III. Teil "Vater unser im Himmelreich", BWV 683
Wilhelm Middelschulte 1863 – 1943	aus dem Konzert für Orgel über ein Thema von Bach (e-Moll Fuge) Adagio (Lento espressivo)

Josef Gabriel Rheinberger
1839 – 1901

aus der Sonate Nr. 17 H-Dur op. 181
Intermezzo

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Präludium und Fuge G-Dur

Andante D-Dur

2. Sonate c-Moll

Grave – Adagio – Allegro maestoso e vivace –
Fuge

Anmerkung: Am Sonntag, dem 29. Juli, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**

Streichquartett Collegium musicum

Sonja Melzer – Violine, Agnes Silbernagl – Violine

Günter Zobl – Viola, Anita Knoll – Violoncello

Georg Friedrich Händel: Rinaldo-Suite

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett in C-Dur, KV 157

Antonin Dvořák: Streichquartett in F-Dur op. 96, "Amerikanische"

Der in Süddeutschland geborene Musiker studierte in Bayreuth, Köln (A-Examen) und Düsseldorf (Konzertexamen Orgel). Viele Impulse verdankt Jürgen Sonnentheil seinem langjährigen Lehrer Prof. Viktor Lukas und der Teilnahme an zahlreichen Meisterkursen bei Marie-Claire Alain, Gaston Litaize, Ton Koopmann und vor allem bei Guy Bovet.

Nicht zu vergessen sind die prägenden Jahre als Sänger und Organist in der „Rheinischen Kantorei“ unter der Leitung von Hermann Max und die Jugendjahre im Windsbacher Knabenchor.

Der Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe gastiert in weiten Teilen Europas und überrascht die Zuhörer immer wieder mit ausgefallenen Programmen, ob in München, Berlin, Salzburg, Paris, Amsterdam, Warschau, Königsberg, Riga oder Moskau. Seine unermesslichen Möglichkeiten, sein Handwerk, seine Virtuosität und die ausgeprägte Klangsinnlichkeit faszinieren die Besucher seiner Konzerte. Wertvolle Aufnahmen finden sich bei verschiedenen europäischen Rundfunksendern und auch seine zahlreichen CD-Produktionen sind gefragt. Seit über einem Jahrzehnt setzt sich Jürgen Sonnentheil mit dem lange vergessenen Komponisten Wilhelm Middelschulte auseinander (1863 bis 1943), der von Busoni als „Gotiker von Chicago“ bezeichnet wurde und gilt weltweit als einer der wenigen Spezialisten auf diesem Gebiet.

Für das CD-Label cpo spielte er die Orgelwerke Middelschultes ein und gab diese, zusammen mit Hans-Dieter Meyer, in einer Neuedition bei Bärenreiter heraus.

Auch auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik setzt Jürgen Sonnentheil als Dirigent durch die Vergabe von Auftragskompositionen neue Akzente, zum Beispiel an Guy Bovet, Paul Engel und Romualds Kalsons.

Nach mehreren geographischen Stationen ist Jürgen Sonnentheil im Nordseeheilbad Cuxhaven sesshaft geworden. Er ist dort künstlerischer Leiter der BachFestbiennale und zeigt sich für die umfangreiche Kirchenmusik an St. Petri verantwortlich.

Dort ist die, auf seine Initiative hin, von Gerald Woehl 1993 erbaute symphonische Orgel sein tägliches Handwerkszeug - und hier frönt er seiner weiteren Leidenschaft, dem Windsurfen, aus der er Kraft und Ideen schöpft.



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 2. August 2018, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 2nd August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 2 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 2 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Wolfgang Capek**, Wien

P R O G R A M M:

Jan Pieterszoon Sweelinck 1562 – 1621	Variationen über "Mein junges Leben hat ein End"
Johann Sebastian Bach 1685 – 1750	Concerto G-Dur, BWV 592 nach Johann Ernst v. Sachsen-Weimar Allegro – Grave – Presto
	Aus den 18 Chorälen: Trio über "Allein Gott in der Höh sei Ehr", BWV 664
Wolfgang Amadeus Mozart 1756 – 1791	Fantasie f-Moll, KV 608
Camille Saint-Saëns 1835 – 1921	Aus den "7 Improvisations" op. 150 Allegretto Allegro giocoso
Anton Heiller 1923 – 1979	Aus den Choralvorspielen zu Liedern des dänischen Gesangbuchs Steht nun auf in Jesu Namen Sorge und Freude
Joseph Jongen 1873 – 1953	Toccata Des-Dur

Anmerkung: Am Sonntag, dem 5. August, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT
Bozen Brass**

Anton Ludwig Wilhalm – Trompete, Manuel Goller – Trompete
Robert Neumair – diverse Instrumente, Arrangements
Norbert Fink – Horn, Martin Psaier – Posaune
Anton Pichler – Tuba
Werke von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn-
Bartholdy, John Dowland, Robert Neumair, Nicoló Paganini, Gordon
Summer Sting, Gustaf Holst

Wolfgang CAPEK, geb. 1956, studierte Orgel (Prof. Herbert Tachezi), Klavier, Komposition und Kirchenmusik an der Wiener Musikhochschule, wo er 1978 – 80 mit mehreren Auszeichnungen abschloss. 1980 folgten weitere Studien bei Louis Robillard, Lyon. Zahlreiche Rundfunk-, Platten- und CD-Aufnahmen sowie Konzerte als Organist, Pianist und Cembalist führten ihn in die meisten Länder Europas sowie nach Hongkong, Korea, USA und Russland. Seit 1981 unterrichtet er als Lehrer an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien Klavier und Orgel. 1974 – 1983 Organist an der Schubertkirche Lichtenthal, seither Organist an der Marienkirche Wien–Hernals. 1987 Studien über die französische Orgelmusik bei Louis Vierne und Marcel Dupré. Kompositionen für Chor und Orgel, Arrangements diverser Orchester- und Klavierwerke für Orgel solo.



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 9. August 2018, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 9th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 9 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 9 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Hannes Christian Hadwiger**, Hall in Tirol

PROGRAMM:

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Toccatà, Adagio und Fuge in C-Dur, BWV 564

Sonate in C-Dur, BWV 529
Allegro – Largo – Allegro

Carl Philipp Emanuel Bach
1714 – 1788

Sonate F-Dur, Wq 70,3
Allegro – Largo – Allegretto

Johann Christian Bach
1735 – 1782

Sonata in G-Dur op. 17,4
Allegro – Allegretto

Johann Sebastian Bach

"Vor deinen Thron tret' ich hiermit", BWV 668

Präludium und Fuge in G-Dur, BWV 541

Anmerkung: Am Sonntag, dem 12. August, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**

Ensemble Stilistico

Claudia Molon - Blockflöte

Magdalena Schmutzhard - Barockvioline

Eva Fürtinger - Viola da Gamba

Lorenz Benedikt - Cembalo

Werke von Salmone Rossi, Giovanni Battista Fontana, Tarquinio Merula,
Giovanni Antonio Pandolfi Mealli, Giovanni Paolo Cima, Arcangelo Corelli,
Antonio Vivaldi, Francesco Turini

Hannes Christian Hadwiger

geboren 1972 in Lienz / Osttirol

1991-1999 Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz:
Katholische Kirchenmusik, IGP Orgel und Komposition.

1995 1.Kirchenmusikdiplom mit ausgezeichnetem Erfolg

1996 Lehrbefähigungsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg

1998 2.Kirchenmusikdiplom mit ausgezeichnetem Erfolg (Diplomarbeit über
Proportion und Zahlensymbolik in Johann Sebastian Bachs „Dritten Theil der
Clavierübung“)

1998 Sponson zum Magister artium und Würdigungspreis des Bundesministeriums
für Wissenschaft und Verkehr

1999-2001 Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst in Stuttgart (KA Orgel) bei Prof. Dr. Ludger Lohmann

Orgelkurse bei Daniel Roth, Michael Radulescu, Ludger Lohmann, Bernhard Haas,
Almut Rößler, Roman Summereder, Wolfgang Mitterer, Petr Eben und Luigi
Ferdinando Tagliavini

1996-1999 Leiter des Grazer Universitätschors

seit 1999 Organist der Pfarre St. Nikolaus / Hall in Tirol

2001-2007 Leiter des Innsbrucker Chors Cantomania

seit 2005 Leiter des Haller Kirchenchors

seit 2009 Lehrer an der Musikschule der Stadt Hall (Orgel, Klavier, Korrepetition)

Mitglied zahlreicher Ensembles für Alte Musik und Neue Musik

Aufführung sämtlicher Orgelwerke von J.S. Bach in 14 Konzerten (2000)

Aufführung sämtlicher Orgelwerke von Györy Ligeti und Arvo Pärt (2001) und Olivier
Messiaen (2008)

Konzerttätigkeit im In- und Ausland, CD- und Rundfunkaufnahmen

Preisträger bei nationalen und internationalen Orgelwettbewerben



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 16. August 2018, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 16th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 16 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 16 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Roman Summereder**, Wien

PROGRAMM:

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Allabreve in D-Dur, BWV 589
in organo pleno

Zwei Choralbearbeitungen über
"Liebster Jesu, wir sind hier", BWV 730 / 731

Tarquinio Merula
1595 – 1656

Sonata cromatica
Intonazione cromatica del quarto tuono

Johann Caspar Kerll
1627 – 1696

Capriccio Cu-Cu
Toccata VI per li pedali

Anton Heiller
1923 – 1979

Aria und Capriccio
(2. Satz aus der 1. Sonate, Wien 1945)

Johann Sebastian Bach

Präludium und Fuge in G-Dur, BWV 541

Robert Schumann
1810 - 1856

Fuge VI über den Namen B-A-C-H op. 60/6

Anmerkung: Am Sonntag, dem 19. August, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
Iuventus Cantat

16 stimmiger Chor und Basso continuo

Leitung: Benedikt Melichar

Carl Friedrich Christian Fasch: Missa á 16 voci

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Te Deum á 8

Roman Summereder, geb. 1954, ist ein österreichischer Organist. Studien in Wien und Brüssel. Auf Korrepetitorentätigkeiten in Linz und Wien folgte die pädagogische Laufbahn an der Hochschule (heute: Universität) für Musik und darstellende Kunst in Wien: zunächst Partiturspiel, später auch Basso Continuo, seit 1999 Leitung einer Orgelklasse, Ordentlicher Professor 2002.

Meisterkurse, Lesungen und Workshops, u.a. an der Internationalen Sommerakademie für Organisten in Haarlem. Summereder konzertiert an historischen und modernen Instrumenten, mit Repertoireschwerpunkt 20. und 21. Jh. Große Aufmerksamkeit erregt die Gesamteinspielung des Orgelwerks von Anton Heiller (1923-1979) an der *Bruckner-Orgel* der Stiftsbasilika St. Florian bei Linz sowie die J.N. David-Einspielung am selben Instrument (Label AMBIENTE).